

Wieder freie Fahrt durch Lamstedt

Elfmonatige Bauzeit auf der Landesstraße 116

Die Ortsdurchfahrt Lamstedt wurde nach elfmonatiger Vollsperrung wieder für den Verkehr freigegeben.

Fotos: Lange

LAMSTEDT. Am Montag Punkt 12 Uhr war es so weit: Die sanierungsbedürftige Hemsothstraße (Landesstraße 116) Ortsdurchfahrt Lamstedt wurde nach elfmonatiger Vollsperrung wieder freigegeben. Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Wie wichtig dies ist, zeigte die hochkarätige Besetzung an diesem Vormittag.

Zu der Straßenfreigabe begrüßte Bürgermeister Manfred Knust viele seiner Ratskollegen und -kolleginnen sowie den Techniker Jens Junge und den stellvertretenden Bauamtsleiter Michael Tiedemann. Etwas ganz Besonderes war, dass der Präsident des Straßenbauamtes Niedersachsen, Eric Oehlmann, extra aus Hannover angereist war. Außerdem waren die Leiterin des Straßenbauamtes für den Geschäftsbereich Stade, Frederike Wöbser, mit ihrem Team sowie der erste Kreisrat und stellvertretende Landrat des Landkreises Cuxhaven, Friedhelm Ottens, dabei.

Gute Firmen tätig

Mit einer guten Baufirma stehe und falle so eine große Maßnahme. Von daher wurden die Firmen Matthäi mit Geschäftsführer



Das Band zur Freigabe der Landesstraße 116 wurde Montag zerschnitten und die Straße nach elf Monaten Bauzeit für den Verkehr freigegeben.

Jens Hinck und Bauleiter Arthur Walczak sowie der Bauleiter der Firma Hahn Schröder aus Hechtshausen, Geschäftsführer der Firma Henn, Marcus Stolz Geschäftsführer EWD, Hans Schröder, Elektro Schröder, und die Gewerbetreibenden aus Lamstedt, vertreten durch den Vorsitzenden des Gewerbevereins Thorsten Wienberg, die es durch die Baumaßnahmen besonders hart getroffen hatte, besonders begrüßt.

Nach fast einjähriger Bauzeit kann nun der Verkehr wieder frei durch Lamstedt (Hemsothstraße L 116) fließen. Die Bauarbeiten für die 740 Meter lange Strecke

sind beendet. In der sanierungsbedürftigen Ortsdurchfahrt wurden die Straße und der Regenwasserkanal von Grund auf erneuert und die Schmutzwasserkanalisation wurde repariert.

Geh- und Radwege erneuert

Ebenfalls wurden die Geh- und Radwege und einige Parkplätze erneuert. Die Verkehrssicherheit wurde durch den Einbau einer Querungshilfe am Goosherweg erhöht.

Knust gab bekannt, dass sich mit den verschiedenen Baumaßnahmen an der Bundesstraße 495, große Kreuzung Ortsausgang in Richtung Hemmoor und der L

116 Mittelstenaher Straße und Hemsothstraße die Verkehrsinfrastruktur im Ort Lamstedt erheblich verbessert hat.

Dank ging dafür an Präsident Oehlmann, der auf seine Mitarbeiter im Geschäftsbereich Stade sehr stolz sein könne. Mit der Planung zur Erneuerung der B 495 im Bereich der Ortsdurchfahrt große Kreuzung bis hin zum Möbelhaus im Jahr 2024 wurden bereits die Weichen für eine gute Zusammenarbeit gestellt. „Das Geld was hier im ländlichen Raum investiert wird, ist etwas, von dem das Land ebenfalls profitieren wird“, sagte Bürgermeister Knust.

Der Präsident der der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Eric Oehlmann war hoch erfreut und sehr zufrieden mit dem, was die Bauarbeiter in Lamstedt geleistet haben. Die Arbeiten sind in nur elf Monaten erledigt worden und auch aus seiner Sicht sehr gut gelungen.

Er beendete seine Rede mit den Worten „Wir machen den Weg frei.“ Anschließend wurde das Band durchschnitten, die letzten Absperrungen abgebaut und die L 116 wurde für den Verkehr freigegeben. (jl)